

Wie geht es der Amsel wirklich?

Anlass zur Sorge gibt der Rückgang der Amsel, die nur noch Platz 6 erreichte. Im vergangenen Jahr lag sie noch an 3. Stelle. Bereits im Herbst waren auffallend wenige dieser Singvögel an den Futterstellen beobachtet worden. Noch gibt uns der Schwund Rätsel auf. Einen Zusammenhang mit dem virusbedingten Amselsterben vom Spätsommer 2011 können wir zwar nicht ausschließen. Möglich ist aber auch, dass sich der trockene Frühling 2011 negativ auf die Brut ausgewirkt hat. Die Ergebnisse der Stunde der Gartenvögel vom 13.-15. Mai 2012 werden daher besonders wichtig sein. Auf ihrer Grundlage werden wir entscheiden, ob und was wir unternehmen.

Unterschiede in den Regionen

Bayernweit zeigten sich im Durchschnitt 38 Vögel pro Garten. Die Niederbayern können sich dabei über die vogelreichsten Gärten freuen (47 Vögel pro Garten), gefolgt von Oberfranken (42) und der Oberpfalz (41). Besonders wenige Vögel sahen Unterfranken (37) und Oberbayern (35). In den Städten lagen die Zahlen besonders niedrig: So sahen Regensburger im Schnitt nur 28 Vögel, Münchner 26 und Rosenheimer sogar nur 24.

Natur in der Stadt

Auch die Artenvielfalt in den Städten gibt allmählich zur Sorge Anlass. Während der Spatz in Gesamtbayern bei jeder zweiten Zählung festgestellt wurde, hatte nur jeder fünfte Münchner das Glück, ein Münchner Spatzerl zu sehen. Beim Allerweltsvogel Buchfink bildet München mit im Durchschnitt lediglich einem Vogel pro Zählung das Schlusslicht für ganz Südbayern. Eine erfreuliche Ausnahme ist nur der Buntspecht, der zunehmend in den Städten zu finden ist. So bekam ihn z.B. jeder zweite Münchner, aber nur jeder dritte Durchschnittsbayer zu Gesicht.

Die Vogel-Hitparade in Bayern

Platz	Vogel	Anzahl
1	Haus Sperling	65.979
2	Kohlmeise	62.549
3	Feldsperling	54.458
4	Grünfink	45.343
5	Blaumeise	42.881
6	Amsel	40.881
7	Buchfink	20.731
8	Elster	9.454
9	Rabenkrähe	9.256
10	Rotkehlchen	9.009
11	Kleiber	8.134
12	Erlenzeisig	7.436
13	Saatkrähe	6.653
14	Buntspecht	5.633
15	Bergfink	5.526
16	Türkentaube	5.159
17	Schwanzmeise	4.685
18	Eichelhäher	4.437
19	Stieglitz	4.046
20	Wacholderdrossel	3.774

Platz	Vogel	Anzahl
21	Goldammer	3.758
22	Gimpel/Dompfaff	3.590
23	Sumpfschneise	2.890
24	Tannenmeise	2.890
25	Ringeltaube	2.410
26	Haubenmeise	1.970
27	Stockente	1.579
28	Dohle	1.182
29	Zaunkönig	1.161
30	Weidenmeise	1.150
31	Kernbeisser	1.101
32	Strassentaube	1.090
33	Star	1.068
34	Graugans	739
35	Grünspecht	737
36	Kolkrabe	625
37	Sperber	556
38	Mäusebussard	549
39	Lachmöwe	445
40	Turmfalke	404

Seltene Sightungen in ganz Bayern

Zum ersten Mal seit drei Jahren wurden wieder überwinternde Kraniche aus den Landkreisen Rosenheim und Traunstein gemeldet. Ungewöhnlich hoch ist auch die Zahl von 15 Rotmilanen und drei Kiebitzen, da beide Arten im Winter für gewöhnlich nicht in Bayern vorkommen. Manche Teilnehmer hatten auch in diesem Jahr das Glück, außergewöhnliche Vögel zu beobachten. So wurden 69 Eisvögel, 21 überwinternde Weißstörche, sechs Kornweihen, ein nordischer Merlin und eine Ringdrossel gemeldet.

Weitere detaillierte Ergebnisse finden Sie unter www.stunde-der-wintervoegel.de. Alle Gewinner werden direkt von uns benachrichtigt.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmer für Ihr Engagement!